

Image not found or type unknown



Franz Rehsmann

Die Vertreibung der Kärntner Slowenen in der NS-Zeit 1938–1945

Franz Rehsmann wurde am 5. Februar 1928 in Kärnten in eine slowenische Familie geboren. Im April 1942 wurde er mit seinen Eltern und Geschwistern in die Lager Hesselberg, Hagenbüchach und Eichstätt im Deutschen Reich deportiert. Als seine Eltern im Jänner 1944 aus dem Lager entlassen wurden und als Landarbeiter zu einer niederösterreichischen Gutsverwaltung kamen, musste Franz Rehsmann zu den Luftwaffen Helfern und kam später zum Arbeitsdienst an die ungarische Grenze. Die Familie kehrte im Juli 1945 nach Kärnten auf ihren Bauernhof zurück, der in der Zwischenzeit von einer Familie aus dem italienischen Kanaltal übernommen worden war. 1948 gelangte der Hof wieder in den Besitz der Familie Rehsmann.

Zur Lebensgeschichte von Franz Rehsmann: Die Vertreibung der Kärntner Slowenen in der NS-Zeit 1938–1945